



Arnaud Crouzet, Produktlinien Manager bei ITS



## ITS

### FILTERT UND SICHERT ALLE ZAHLUNGSTRANSAKTIONEN MIT DENY ALL

Die Vorgehensweise des ITS Kundendienstes basiert auf einem engagierten und umfassenden Kunden-Support. ITS hat Werkzeuge und Lösungen entwickelt, um die Bedürfnisse der Lieferanten zu erfüllen und die das Ziel haben, die Abwicklung ihrer Kartenzahlungstransaktionen mit Visa, Mastercard und American Express zu vereinfachen.

**ITS ist in Europa an zwei großen Standorten vertreten:**

- im französischen Cergy-Pontoise (Paris),
- im britischen Emsworth (London).

[www.InteractiveTS.com](http://www.InteractiveTS.com)

ITS eine Tochtergesellschaft der American-Express-Gruppe, erfüllt die PCI DSS-Richtlinien. Die Zertifizierung wird vierteljährlich durch unabhängige Gutachter überprüft.

ITS, eine Tochterfirma der American-Express-Gruppe, hat eine leistungsstarke europäische Plattform für die Erfassung, Verarbeitung und Sicherung von Transaktionen aller Art entwickelt, um den Zahlungs- und damit verbundenen Datenverkehr zu vereinfachen und zu optimieren. Die im BT-Rechenzentrum gehostete ITS-Plattform verarbeitet und sichert Kartentransaktionen (einschließlich solcher mit Einkaufskarten) zwischen Händlern und Banken.

Durch den Einsatz einer einzigen Lösung für ihre Kartentransaktionen erhalten die Händler ein einheitliches Message-Format und vermeiden die Probleme, die infolge unterschiedlicher Bank-Formate entstehen können. Für einen Service dieser Art sind die Aspekte Verfügbarkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit von entscheidender Bedeutung.

*« Wir möchten unseren Kunden einen tadellosen Service bieten, und dazu gehören insbesondere hohe Verfügbarkeit und Sicherheit.*

*Der ersten dieser beiden Anforderungen entsprechen wir durch Backup der Plattform und eine Überwachung rund um die Uhr. Die zweite Anforderung wird zum Teil durch Filterung auf der Transport- und Sitzungsebene erfüllt. Doch wir müssen auch sicher gehen, dass es sich bei einem Request, der auf einem unserer Server eingeht, um keinen Einbruchversuch handelt. Diese Anforderung lässt sich nur durch Filterung der Requests auf der Anwendungsebene erfüllen. Die Lösung für dieses Problem bot uns Deny All: mit rWeb », erklärt Arnaud Crouzet, Produktlinien Manager bei Interactive Transaction Solutions.*

### SCHUTZ UND FILTERUNG AUF ANWENDUNGSEBENE FÜR GARANTIERTE EINBRUCHSSICHERHEIT

ITS hatte sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit mit einer Lösung für Anwendungsfiltierungen zu erhöhen, die eingehende Anfragen auf der HTTP- und XML-Ebene analysieren kann.

In der Absicht, die Sicherheit und Zuverlässigkeit ihrer Dienste zu optimieren, die Antwortzeiten der Plattform zu verkürzen und den eingehenden Datenverkehr durch

zusätzliche Filtermechanismen zu analysieren, entschied sich die Gruppe schließlich für die Reverse-Proxy-Lösung rWeb von Deny All.

rWeb ist nachweislich in der Lage, große Volumen von HTTPS-Transaktionen zu verarbeiten, die sehr ressourcenintensiv sind.

Auf diese Weise werden Dienstunterbrechungen vermieden, die gravierende Folgen haben können.

Die Zertifizierungen gemäß Visa AIS (Account Information Security), MasterCard SDP (Site Data Protection) und PCI DSS wurden erfolgreich durchgeführt. Dazu gehörte eine eingehende technische und organisatorische Analyse (Überprüfung der Sicherheitsregeln, Firewall-Regeln, Verträge, betrieblichen Abläufe, ...).

Die von der Firma Dimension Data durchgeführten Zertifizierungen bestätigten die Zuverlässigkeit der ITS-Serviceplattform.

« Gekoppelt an Firewalls und Intrusion-Detection-Systeme, trägt die Reverse-Proxy-Lösung von Deny All zur Qualität, hohen Verfügbarkeit und Sicherheit des Service-Angebots von ITS bei. »

## UMSETZUNG EINES POSITIVEN SICHERHEITSMODELLS

Als Ergänzung zu herkömmlichen Firewalls installiert, arbeitet rWeb auf der Anwendungsebene und überprüft den gesamten Datenverkehr und -austausch zwischen den Rechnersystemen der Händler und den Systemen der sicheren Plattform von ITS.

rWeb wurde ausgewählt, weil diese Lösung auf einem positiven Sicherheitsmodell basiert und in der Lage ist, Anwendungen vor bekannten und unbekanntem Angriffen zu schützen.

rWeb arbeitet mit Blacklists und Whitelists und wehrt alle bekannten Angriffe unverzüglich ab.

Zugleich passt sich die Lösung den Anwendungen an und lässt nur gültige Anfragen passieren, die der üblichen Nutzung einer Anwendung entsprechen.

*« rWeb filtert die Anfragen in ihrer Gesamtheit – Form und Inhalt, Header, Formulare, Cookies und Parameter.*

*Die Blacklist von Deny All blockt unverzüglich alle gefährlichen Anfragen, während sich die Whitelist automatisch an die Plattform anpasst », erklärt Arnaud Crouzet.*

*« Durch die Erstellung von Whitelists konnten wir unsere Anwendungen und damit auch die Sicherheit optimieren, da die Datenströme genauer und auf geregelte Weise überprüft werden können.*

*Die Reverse-Proxy-Lösung von Deny All ist ein wesentliches Element der Infrastruktur und trägt zur Qualität, hohen Verfügbarkeit und Sicherheit des Serviceangebots von ITS bei. »*

Durch Beschleunigungsfunktionen – Caching, Lastverteilung, SSL-Verschlüsselung, Serverkomprimierung – steigert rWeb zudem die Leistung der Plattform erheblich.

Kostenträchtige Server-Replikationen und Dienstunterbrechungen lassen sich auf diese Weise oft vermeiden.

rWeb verfügt über Mechanismen zum automatischen Erlernen der Formate und Inhalte von Anfragen und kann sich deshalb perfekt an die speziellen Eigenschaften und Service-Upgrades der Plattform anpassen. Zur Unterstützung der Transaktionen, die die Plattform verarbeitet – mehrere Tausend pro Stunde oder Tag – bietet rWeb optimale Verfügbarkeit und Load Balancing.

Die Link-Sicherheit ist gewährleistet, da rWeb für die Entschlüsselung/Wiederverschlüsselung der SSL-Ströme von Ende zu Ende sorgt.

Die Datenbank der Plattform ist vollständig verschlüsselt; der Zugriff erfolgt über drei biometrische USB-Sticks.

In Kombination mit Firewalls und Intrusion-Detection-Systemen trägt die Reverse-Proxy-Lösung von Deny All zur Qualität, hohen Verfügbarkeit und Sicherheit des Serviceangebots von ITS bei.

## EINDRUCKSVOLLE RESULTATE

Bevor die Lösung im Juni 2004 zum Einsatz kam, wurde sie drei Monate lang geprüft und mit Konkurrenzlösungen verglichen. Modellierung, Prototyping und Deployment nahmen zweieinhalb Monate in Anspruch.

**Seit der Installation von rWeb war kein Angreifer in der Lage, die**

**hinter das Produkt geschalteten Server zu erreichen.**

Mithilfe der Sicherheitslösung von Deny All konnte der globale Sicherheitsprozess auf die gesamte geschützte Plattform ausgedehnt werden.

## rWeb

- Vollständige Filterung der Web-Applikationen
- Schutz gegen bekannte und unbekannte Angriffe
- Erfahrung mit hoher Verfügbarkeit, Server Load Balancing
- Kompatibel mit allen Browsern, Firewalls, Servern, Load Balancern, Statistik-Tools
- Seit mehr als 9 Jahren im praktischen Einsatz
- Wahlweise als Appliance oder Software erhältlich

## Leistungsstark und anwenderfreundlich

- Ein Höchstmaß an Schutz für Web-Anwendungen
- Schnelle Bereitstellung neuer Web-Anwendungen
- Schnelle Implementierung und Konfiguration der Sicherheitsfunktionen
- Bis zu 17.000 Anfragen pro Sekunde und Appliance

Herkömmliche Sicherheitslösungen prüfen zwar die Netzwerkkonformität des eingehenden Datenverkehrs, nicht jedoch dessen Inhalte, die sich in den letzten Jahren zum wichtigsten Medium für Angreifer entwickelt haben. Deny All löst dieses Content-Problem mit einer Palette optimaler proaktiver Lösungen und beschleunigt gleichzeitig den Datenstrom.

## Kontakt

info\_germany@denyall.com

Deny All GmbH  
An der Welle 4  
60322 Frankfurt

Tel: +49 (0) 69 7593 8468  
Fax: +49 (0) 69 7593 8200

**denyall**  
SECURITY SOLUTIONS